



Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

30.10.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Frau Schild

Telefon: 492-5143

schildk@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Überleitung der außerunterrichtlichen Angebote (OGS) der Clemensschule und Paul-Gerhardt-Schule

Beratungsfolge

09.11.2023	Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Anhörung
21.11.2023	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
28.11.2023	Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit und Ordnung	Vorberatung
30.11.2023	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
06.12.2023	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
13.12.2023	Hauptausschuss	Vorberatung
13.12.2023	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die Offene Ganztagschule in der Clemensschule und der Paul-Gerhardt-Schule zum Schulhalbjahr 2024/2025, ab dem 01.08.2024 dem Jugendhilfeträger Caritasverband für die Stadt Münster e.V.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Clemensschule

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2024	114.480	Ab 01.08.2024
	15	Transferaufwendungen			
			2025 ff	251.440	

Paul-Gerhardt-Schule

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0602	Kinder- und Jugendarbeit			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2024	253.610	Ab 01.08.2024
	15	Transferaufwendungen			
			2025 ff.	556.400	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen für die Clemensschule und die Paul-Gerhardt-Schule sind im Haushaltsplanentwurf 2024 in der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat mit der Vorlage V/0330/2020 die sukzessive Überleitung der Offenen Ganztagschulen zu den Trägern der freien Jugendhilfe beschlossen. Die freien Jugendhilfeträger haben seitdem die Möglichkeit, ihr grundsätzliches und verbindliches Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft einer oder mehrerer Offener Ganztagschulen in Münster zu bekunden. Über die jeweils konkrete Überleitung einer, in diesem Fall zweier Schulen, werden die Träger informiert und können sich darauf bewerben.

Um die Schul- und Elternbeteiligung sicherzustellen, wird das Ergebnis der Trägersauswahl, hier bei der Schulkonferenzen, vor den politischen Gremien vorgestellt. Die anschließenden Schulkonferenzbeschlüsse sind Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

Die katholische Clemensschule Hiltrup und die als Gemeinschaftsgrundschule geführte Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup befinden sich in unmittelbarer Nachbarschaft im Stadtbezirk Hiltrup, Stadtbezirk Hiltrup-Mitte. Auf der Grundlage der Vorlage V/0845/2017/1 hat der Rat die Erweiterung der beiden Grundschulen unter Einbindung der ehemaligen Johannesschule Hiltrup insgesamt zur 6-Zügigkeit beschlossen. Die Clemensschule Hiltrup soll weiterhin für die Jahrgänge 1 und 2 zusammen vier Eingangsklassen (2-zügig) und die Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup künftig im 1. Jahrgang vier Eingangsklassen (4-zügig) bilden können. Die Mittagsverpflegung soll in gemeinsamer Verantwortung und gemeinsamen Räumen erfolgen. Die beiden Schulen haben sich im Vorfeld deshalb mit der Verwaltung darüber verständigt, einen gemeinsamen OGS-Träger auszuwählen.

2. a) Clemensschule

Der Unterricht an der Clemensschule Hiltrup wird in der Schuleingangsphase jahrgangsübergreifend erteilt. Die Schule kann in den Jahrgängen 1 und 2 insgesamt vier Eingangsklassen und für alle vier Jahrgänge insgesamt acht Klassen bilden.

Von den insgesamt 166 Schülerinnen und Schülern der Clemensschule besuchten 89 Kinder in drei Gruppen die OGS (53,6%) und 41 die Bis-Mittag-Betreuung (BMB, 24,7%). Im Schuljahr 2023/24 werden erstmals vier OGS Gruppen gebildet. Das multiprofessionelle Team besteht zurzeit aus vier Fachkräften, zwei Unterstützungs-, acht Niedrigzeitkräften und einem Erzieher im Berufsanererkennungsjahr.

2. b) Paul-Gerhardt-Schule

Der Unterricht an der Paul-Gerhardt-Schule Hilstrup wird jahrgangsbezogen erteilt. Die Aufnahmekapazität für den 1. Jahrgang hat der Rat auf zwei Eingangsklassen festgelegt, so dass die Schule aktuell ebenfalls insgesamt acht Klassen bilden kann.

Im Schuljahr 2022/2023 besuchten von den insgesamt 219 Schülerinnen und Schülern der PG-Schule 180 Kinder in sieben Gruppen die OGS (82,2%) und 28 Kinder die BMB (12,8%).

Das multiprofessionelle Team besteht derzeit aus acht Fachkräften, sechs Unterstützungs-, 13 Niedrigzeitkräften und einer Erzieherin im Berufsanererkennungsjahr.

3. Bewerbungen

Im August 2023 wurden alle interessierten Träger über die Absicht, beide Schulen gemeinsam zum 01.08.2024 an einen Träger der freien Jugendhilfe überzuleiten, schriftlich informiert. Die Träger hatten bis zum 31.08.2023 die Möglichkeit, ihr Konzept anhand des in der Anlage 1 angefügten Kriterienkatalogs einzureichen. Folgende Träger haben sich beworben:

- **Mütterzentrum Soziales Netzwerk gGmbH**

Das Mütterzentrum ist ein anerkannter Träger der Jugendhilfe. Es arbeitet überkonfessionell und überparteilich und ist ebenso wie sein Gesellschafter „Mütterzentrum Beckum e.V.“ dem Paritätischen angeschlossen. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1987 hat sich das Mütterzentrum Beckum von einem anfänglich reinen Selbsthilfeträger zu einem professionellen Anbieter sozialer Arbeit entwickelt und unterhält als anerkannter Träger der Jugendhilfe mehrere Einrichtungen und Beratungsstellen. Insbesondere im Bereich der Schulkind-Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztagschulen kann das Mütterzentrum auf Erfahrungen zurückblicken. Derzeit befinden sich 29 Betreuungsstandorte überwiegend im Kreis Warendorf in Trägerschaft des Mütterzentrums. Als OGS-Träger ist es in Münster in einer Förderschule des LWL tätig.

- **Caritasverband für die Stadt Münster e.V.**

Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. wurde 1969 gegründet und ist anerkannter Jugendhilfeträger. Der Verband unterhält ein breites Hilfe- und Beratungsangebot, um die Menschen in Münster in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen. Die Hilfen werden stadtteilorientiert in sieben Beratungsstellen vor Ort angeboten, davon eine in Hilstrup. Der Träger ist mit dem 01.02.2024 an sieben Offenen Ganztagschulen als Träger der außerunterrichtlichen Angebote tätig. Darüber hinaus ist er mit einem breit aufgestellten Fachbereich „Schulnahe Jugendhilfe“ als Träger an seinen Schulstandorten mit den Förderinseln, der Schulsozialarbeit und der Schulbegleitung beauftragt.

Die Verwaltung und die Schulleitung haben die eingereichten Konzepte gesichtet. Für die Auswahl der Bewerbungen waren hierbei die in der Anlage 1 beigefügten Kriterien handlungsleitend. Von beiden Bewerbern werden die vom Rat der Stadt Münster beschlossenen OGS-Qualitätsstandards akzeptiert und in ihren Konzeptionen umgesetzt. Beide Träger haben ein Konzept vorgelegt, das die wesentlichen Eckpunkte ihrer pädagogischen Ausrichtung darlegt:

- Pädagogisches Grundverständnis / Leitbild
- Gesundheitsförderung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Kinderschutz
- Querschnittsaufgaben der Jugendhilfe
- Sozialraumorientierung

- Organisationsstruktur und qualitätssichernde Maßnahmen

4. Auswahlverfahren

Nach dem Bewerbungsschluss und der Sichtung der eingereichten Unterlagen wurde von beiden Schulleitungen, beiden OGS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren und der Verwaltung entschieden, den Caritasverband für die Stadt Münster e.V. für ein Bewerbungsgespräch einzuladen.

Im September 2023 wurde mit dem Träger auf Grundlage des Kriterienkatalogs ein strukturiertes Bewerbungsgespräch geführt.

5. Gesamtbewertung / Fazit

Die Verwaltung und die Schulleitungen schlagen gemeinsamen vor, dem Caritasverband für die Stadt Münster e.V. die gemeinsame Trägerschaft für die außerunterrichtlichen Angebote (OGS) in der Paul-Gerhardt-Schule und der Clemensschule zu übertragen. Diesem Vorschlag wurde in den jeweiligen Schulkonferenzen beider Schulen am 05.09.2023 in der Clemensschule und 11.09.2023 in der Paul-Gerhardt-Schule mehrheitlich gefolgt. Beide Schulkonferenzbeschlüsse liegen der Verwaltung vor.

Der Träger hat im Bewerbungsverfahren seine hohe Kompetenz im Bereich der OGS sehr fundiert dargestellt, seine Leistungen überzeugend präsentiert und insbesondere seine hohe Motivation überzeugend dargestellt, ein OGS-Konzept mit beiden Schulen gemeinsam zu entwickeln, unter Berücksichtigung der jeweiligen Schulprogramme und -profile. Beide Schulen führen bereits seit einigen Jahren die Mittagsverpflegung der Kinder in gemeinsamer Verantwortung durch. Auf der Grundlage der Vorlage V/0845/2017/1 ist auch zukünftig eine gemeinsame Küche und Mensa für beide Schulen geplant. Es wird ein vereinigendes Angebot für die Kinder beider Schulen entstehen.

Mit der Arbeit der seit vielen Jahren im Stadtteil ansässigen Beratungsstelle des Caritasverbandes erhoffen sich beide Schulen eine enge Kooperation mit passgenauen Angeboten für die Kinder und Familien beider Schulen.

Die Trägerübernahme durch den Caritasverband für die Stadt Münster e.V. eröffnet den Schulen eine engere Zusammenarbeit wie z.B. ein gemeinsames und gegenseitiges Vertretungskonzept bei Personalausfällen und an unterrichtsfreien Tagen. Der Träger sichert darüber hinaus eine verlässliche OGS-Ferienbetreuung im Sozialraum.

Beide Schulen gewinnen mit der Überleitung der ganztägigen außerschulischen Angebote an den Caritasverband e.V. einen verlässlichen und überaus engagierten Partner mit einem inzwischen hohen Erfahrungswissen als Kooperationspartner von Offenen Ganztagschulen in Münster. Die Zustimmung des Rates vorausgesetzt, ist der Caritasverband damit zum 01.08.2024 OGS-Träger an neun Offenen Ganztagschulen in Münster.

In Vertretung
Gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A
Anlage 1 Kriterienkatalog
Anlage 2 Bewerbungen

Hinweis:

Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der beiden Träger (Anlage 2) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0566/2023 zur Verfügung.